

## LEITBILD DER STIFTUNG KiBE KINDERBETREUUNG OBERENGADIN

### Unsere Leitsätze

Wir verstehen uns als professionelles, familienergänzendes Kinderbetreuungsangebot und stellen entsprechend hohe Anforderungen an die Betreuungsqualität. Unsere Ziele bei der Betreuung der uns anvertrauten Kinder und im Umgang mit den Eltern sind die folgenden:

#### **Das Kind ist glücklich**

Das Kind steht immer im Mittelpunkt, denn das Wohl des Kindes hat immer erste Priorität. Die Krippe gibt dem Kind ein Gefühl von Geborgenheit. Es fühlt sich geliebt und akzeptiert. Ihm ist wohl, es ist zufrieden und fühlt sich sicher.

#### **Das Kind will gerne in die Krippe kommen**

Damit sich das Kind an seine Krippe gewöhnen kann, bieten wir eine Eingewöhnungszeit für das Kind und seine Eltern an. Gezielte Aktivitäten und Freispiele sowie Ruhephasen werden den Bedürfnissen des Kindes angepasst. Wir nehmen das Kind ernst. Wir fühlen mit, ermutigen, trösten, freuen uns, lachen, spielen, hören zu und achten einander.

#### **Das Kind ist eine Persönlichkeit**

Jedes Kind soll seine Persönlichkeit und Individualität entwickeln können. Wir beobachten, fördern und unterstützen es individuell. Wir geben dem Kind Freiraum zur Förderung seiner Selbstständigkeit und seines Selbstvertrauens.

#### **Das Kind fühlt sich in der Gruppe wohl**

Bei uns hat das Kind Freunde und Bezugspersonen. Wir pflegen die Gemeinschaft. Wir beobachten die Entwicklungsprozesse in der Gruppe und sorgen dafür, dass sich alle wohl fühlen. Das Zusammenleben in der Gruppe stärkt die Sozialkompetenz des Kindes.

#### **Das Kind ist gesund**

Wir achten auf eine sorgfältige Körperpflege und gesunde Ernährung. Wir bewegen uns und sind jeden Tag draussen an der frischen Luft.

#### **Das Kind hat einen erfüllten Tag**

Wir bieten Tagesstrukturen und Rituale an. Gemeinsame, geführte Aktivitäten, Freiraum zum Spielen und Zeiten zum Ausruhen wechseln sich ab. Wir unternehmen Ausflüge in die Natur und auf Spielplätze. Wir reisen mit Zug, Bus und Bergbahnen. Wir besuchen die Bibliothek, Museen und Ausstellungen. Wir lernen unser Dorf und die nähere Umgebung kennen.

**Das Kind will die Welt entdecken**

Wir fördern und fordern das Kind. Wir nehmen die Umgebung bewusst wahr, lenken die Aufmerksamkeit auf die Natur und wecken die Neugier. Wir achten Pflanzen und Tiere. Wir arbeiten mit verschiedenen Materialien. Wir erleben die Jahreszeiten intensiv. Wir interessieren uns für verschiedene Kulturen, Religionen und Sprachen.

**Das Kind ist vorbereitet auf Kindergarten und Schule**

Wir fördern die Ausdrucksfähigkeit des Kindes und achten auf eine sorgfältige Sprache. Wir wecken die Freude an Büchern und Wissbegier.

**Alle Eltern sind unsere Partner und werden als Gleichgestellte behandelt**

Wir legen grossen Wert auf einen täglichen Informationsaustausch zwischen den Eltern und den Fachpersonen. Beim Abholen des Kindes geben wir Rückmeldungen über den Verlauf des Tages. Wir sind immer bereit für ein Gespräch mit den Eltern und freuen uns, wenn dies auf Gegenseitigkeit beruht.

**Die Eltern werden angesprochen und gehört**

Der tägliche Austausch ist wichtig für uns. Neben den Tür- und Angelgesprächen bieten wir ausführliche Gespräche zur Standortbestimmung an. Das Gefühl von Respekt, Vertrauen und Ernstgenommenwerden sind zentral für unsere Zusammenarbeit.

**Die Eltern sind informiert und miteinbezogen**

Wir informieren die Eltern über Wochenpläne und Aktuelles. Mindestens zweimal pro Jahr finden Elternanlässe statt. Die Mitarbeit der Eltern bei Anlässen ist uns willkommen.

**Die Eltern werden unterstützt**

Wir beraten und unterstützen die Eltern und bieten Weiterbildungen an.

**Die Erwartungen der Eltern sind erfüllt**

Wir geben den Kindern erfüllte Tagesstrukturen und eine Gemeinschaft, in der sie soziale Kontakte pflegen. Wir schaffen eine Atmosphäre, die auch die Eltern geniessen können. Um Feedback zu erhalten, organisieren wir Umfragen.

Samedan, im April 2016